

RS OGH 1998/1/15 7Ob370/97f, 7Ob301/03w, 7Ob63/07a, 7Ob185/07t, 7Ob221/12v, 7Ob117/15d, 7Ob47/16m, 7

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 15.01.1998

Norm

AUVB 1989 Art7.1

AUVB 1999 Art2

AUVB 2013 Art7.1

Rechtssatz

Art 7.1 AUVB 1989 enthält - wie früher schon Art 8.II.1 AUVB 1965 (1976 und 1984) - einen Risikoausschluss dahin, dass aus dem vertraglichen Unfallrisiko die Folge der dauernden Invalidität ausgenommen wird, sofern sie sich nicht innerhalb eines Jahres vom Unfalltag an gerechnet "ergibt".

Entscheidungstexte

- 7 Ob 370/97f
Entscheidungstext OGH 15.01.1998 7 Ob 370/97f
- 7 Ob 301/03w
Entscheidungstext OGH 21.04.2004 7 Ob 301/03w
Beisatz: Hier: Besserung; Behebung des Dauerzustandes durch medizinische Maßnahmen (Zahnprothese). (T1)
- 7 Ob 63/07a
Entscheidungstext OGH 30.05.2007 7 Ob 63/07a
Auch; Beisatz: Auch die in Art 7.7 AUVB 1995 genannte Vierjahresfrist ist insofern eine Ausschlussfrist, weil ein allenfalls von der Erstbemessung abweichender Invaliditätsgrad nur dann zu bemessen und zu berücksichtigen ist, wenn dies bis zu vier Jahre ab dem Unfalltag vom Versicherten oder den Versicherer begeht. (T2)
- 7 Ob 185/07t
Entscheidungstext OGH 28.11.2007 7 Ob 185/07t
Auch; Beisatz: Hier: Art 2 AUVB 1999. (T3)
- 7 Ob 221/12v
Entscheidungstext OGH 23.01.2013 7 Ob 221/12v
Vgl; Vgl auch Beis wie T2; Beisatz: Der durchschnittliche Versicherungsnehmer kann Art 7.7. AUVB 2003 nur so verstehen, dass er keinen Antrag auf Neubemessung stellen kann, wenn sein Gesundheitszustand seit dem Unfall eindeutig und unverändert feststeht. Eine unzulässige Antragstellung auf Neubemessung kann nicht die

Verjährungsfrist verlängern. (T4)

- 7 Ob 117/15d

Entscheidungstext OGH 16.10.2015 7 Ob 117/15d

Auch; Beis wie T2

- 7 Ob 47/16m

Entscheidungstext OGH 06.04.2016 7 Ob 47/16m

Auch; Beis wie T2

- 7 Ob 144/17b

Entscheidungstext OGH 21.02.2018 7 Ob 144/17b

Auch; Beisatz: Hier: Unfallversicherung: Es stellt eine Klagsänderung dar, wenn statt der Neubemessung des Invaliditätsgrads die Bekämpfung der Erstbemessung desselben begeht wird. (T5); Beis wie T4

- 7 Ob 169/17d

Entscheidungstext OGH 24.01.2018 7 Ob 169/17d

Vgl; Beisatz: Die Gleichschaltung der Frist für den Eintritt der dauernden Invalidität und deren Geltendmachung auf 1 Jahr verstößt weder gegen § 864a ABGB noch § 879 Abs 3 ABGB. (T6)

- 7 Ob 124/17m

Entscheidungstext OGH 21.03.2018 7 Ob 124/17m

Vgl; Beis wie T4

- 7 Ob 173/18v

Entscheidungstext OGH 21.11.2018 7 Ob 173/18v

Auch; Beisatz: Eine (weitere) Neubemessung für einen Zeitpunkt nach Fristablauf ist ausgeschlossen. (T7)

Beis wie T2

- 7 Ob 187/20f

Entscheidungstext OGH 25.11.2020 7 Ob 187/20f

Vgl

- 7 Ob 156/20x

Entscheidungstext OGH 25.11.2020 7 Ob 156/20x

Vgl; Beisatz: Hier: Die langjährige Rechtsprechung, wonach die 15-Monats-Klausel in der Unfallversicherung weder gegen § 864a ABGB noch § 879 Abs 3 ABGB verstößt, wird ausnahmslos aufrecht erhalten. (T8)

- 7 Ob 115/21v

Entscheidungstext OGH 30.06.2021 7 Ob 115/21v

Vgl; Beis wie T8

- 7 Ob 6/22s

Entscheidungstext OGH 29.04.2022 7 Ob 6/22s

Beis wie T8

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0109447

Im RIS seit

14.02.1998

Zuletzt aktualisiert am

22.06.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>